## ZERTIFIKAT

Herr/Frau Sandra Stäb
hat in der Zeit vom 24.2.1996bis 28.2.1996
an dem Praxisseminar

"Weiterbildung von Ärzten und Arzthelferinnen zur Schulung von **nicht insulinbehandelten Typ-II-Diabetikern** in der Arztpraxis"

erfolgreich teilgenommen

Das Seminar umfaßte 20 Unterrichtsstunden. Dabei wurden die auf der Rückseite aufgeführten Themen behandelt.

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. H. Etzrodt
Dr. med. A. Alexopoulos
Ärzte für Innere Medizin, Endokrinologie
Bahnhofplatz 7 89073 Ulm
Tel. 07 31 / 6 90 69 Fax 6 02 13 65
62 19 46921

Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft

Seminarleitung .....

J Benne

Ort ACM

Datum 28.2.1996

# Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen

# ZERTIFIKAT

Herr/Frau Sandra Stab

hat in der Zeit vom 20.4.02 bis 24.4.02

an dem Fortbildungsseminar für Ärzte und Arzthelferinnen erfolgreich teilgenommen.

Das Seminar umfaßte 20 Unterrichtsstunden. Dabei wurden die auf der Rückseite aufgeführten Themen behandelt.

Die Fortbildung entspricht den Vorgaben der Diabetes Vereinbarung

Ärztliche Leitung (Mitglied d. Deutschen Diabetes-Gesellschaft)

Seminarleitung Br. Friederike Bischof, 17PH

Ort Weingarten Datum 24. 4. 02



### Forschungsinstitut der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim e.V. (FIDAM) Postfach 11 44, 97961 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 594-170 Fax: 07931 59489-170 E-mail: medias@diabetes-zentrum.de



#### Zertifikat

#### Frau Sandra Stab

Diabetesberaterin (DDG), Praxis Dr. med. Dagmar Felgenhauer, Hummelstr. 7, 89134 Blaustein, hat vom 30.11.2007-01.12.2007 am Fortbildungsseminar "Mehr Diabetes-Selbstmanagement für Typ 2 (MEDIAS 2)" teilgenommen.

"Mehr Diabetes-Selbstmanagement für Typ-2 (MEDIAS 2)" ist ein strukturiertes Schulungs- und Behandlungsprogramm für nicht-insulinpflichtige Typ-2-Diabetiker im mittleren Lebensalter. Die Effektivität dieses Behandlungsprogramms wurde im Rahmen einer vom Bundesforschungsministerium geförderten, randomisierten und prospektiven Therapievergleichsstudie evaluiert. MEDIAS 2 entspricht den Vorgaben der Deutschen Diabetes Gesellschaft zur Behandlung und Schulung von Patienten mit Typ-2-Diabetes im mittleren Lebensalter. Das Bundesversicherungsamt (BVA) hat MEDIAS 2 als zulassungsfähiges Behandlungs- und Schulungsprogramm für Disease Management Programme benannt.

Wesentliche Merkmale des Schulungs- und Behandlungsprogramms sind:

- Vermittlung von grundlegendem Wissen zur Behandlung des Diabetes
- Erarbeitung persönlicher Ziele und Identifizierung von Barrieren zur Selbstbehandlung
- Schaffung eines adäguaten Krankheitserlebens
- Aufbau einer tragfähigen Behandlungsmotivation
- Hilfen zur Veränderung und Stabilisierung diabetesrelevanter Verhaltensweisen
- Erwerb und Üben von Fertigkeiten zur Vermeidung diabetischer Folgeerkrankungen

Das 18-stündige Fortbildungsseminar beinhaltete die Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds des Schulungs- und Behandlungsprogramms (Selbstmanagementansatz), die Vermittlung von Basisfertigkeiten zur Modifikation von diabetesrelevanten Verhaltensweisen, die Diskussion des Gruppenprogramms sowie die Vorstellung von Methoden zur Ergebniskontrolle.

Frau Sandra Stab hat im Fortbildungsseminar Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung des Schulungs- und Behandlungsprogramms erlernt. Diese Veranstaltung ist vom DDG-Ausschuss "Schulung und Weiterbildung" als Pflichtfortbildung für Diabetesberater/innen und Diabetesassistenten/innen anerkannt. Für die Teilnahme am Seminar erhalten Mitglieder des Verbands der Diabetes- Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V. (VDBD) 16 Fortbildungspunkte.

Reutlingen, 01.12.2007

Prof. Dr. med. Thomas Haak Chefarzt Diabetes Zentrum Vorsitzender der

Vorsitzender der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim e.V. m(25

Dr. Bernhard Kulzer Dipl.-Psych., Projektleiter MEDIAS 2 Nober Jem >

PD Dr. Norbert Hermanns Dipl.-Psych. Berthold Maier Dipl.-Psych.

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG



# TEIL 2 Diabetes Mellitus - Pathophysiologie

TeilnehmerIn

### Sandra Stäb

Datum 23. April 2008

Ort **Kaufbeuren**  Referent

Dr. med. Uwe Schläfer

